



# 6. Österreichische Meisterschaften 2002 in der Sportakrobatik

am 22. Juni 2002 in Graz

## Termin/Ort:

Samstag, 22. Juni 2002  
Graz, Sporthalle Eggenberg

## Rahmen-Zeitplan:

Vormittags Trainingsmöglichkeit  
Nachmittags Wettkampf

Die Bekanntgabe des definitiven  
Zeitplanes erfolgt nach Meldeschluss.

**Achtung:** Die Sportakrobatik-ÖM wird gemeinsam mit den Trampolin-ÖM durchgeführt werden (selbe Halle, selber Zeitrahmen). Die Gestaltung des Programms wird sich daher besonders am harmonischen Zusammenspiel der beiden Meisterschaften orientieren.

**Meldeschluss:** Mittwoch, 5. Juni 2002

**Wettkampfpläne:** Die Meldung muss auch die Einreichung der Wettkampfpläne auf den dafür aufgelegten Formularen beinhalten.

**Sportakrobatik-Pass:** Startberechtigt ist nur, wer einen Sportakrobatik-Pass mit gültiger Jahresmarke 2002 beim Wettkampf vorweisen kann. Die Pässe bzw. die Jahresmarken á EUR 22,- sind in der ÖFT-Zentrale oder direkt bei Bundesfachwartin Elisabeth Birli (Tel./Fax 01 257 48 90, Tel. 0676 507 53 88) erhältlich.

Das **Nenngeld** (EUR 13,- pro Teilnehmer/in) ist bis spätestens 14. Juni 2002 auf das Konto des ÖFT bei der BAWAG, BLZ 14000, Kto.Nr. 05410 909 008, zu überweisen.

## Nähere Information:

Bei Bundesfachwartin Elisabeth Birli (Tel./Fax 01 257 48 90, Tel. 0676 507 53 88) oder unter

**[www.sportakrobatik.net](http://www.sportakrobatik.net)**

## Wettkampfprogramm:

### Reglement/Modus:

Alle Bewerbe werden nach den 2002 gültigen ÖFT-Wettkampfbestimmungen für Sportakrobatik ausgetragen. Diese sind nach Überarbeitung, Fertigstellung und Beschlussfassung ab ca. Ende Februar 2002 in der ÖFT-Zentrale erhältlich.

### Klassen und Disziplinen:

	M Meis- terkl.	A Klasse A	B Klasse B	C Klasse C
Damenpaar	X	X	X	X
Herrenpaar	X	X	X	X
Gemischtes Paar	X	X	X	X
Damen-Trio	X	X	X	X
Herren-Vierer	X	X	X	X

Bewerbe werden in all jenen ausgeschriebenen Klassen durchgeführt, für die Teilnehmer/innen gemeldet werden. Die offiziellen Österreichischen Meistertitel werden pro Disziplin jedoch nur für die Sieger/innen in der jeweils höchstwertigsten ausgetragenen Klasse vergeben.

